

Abonnementpreis: In ganzen deutschen Reich: Jährlich: . . . 18 Mark. Ausserhalb des deutschen Reiches tritt Post- und Stempelzuschlag hinzu.

Dresdner Journal.

Inseratentnahme auswärts: Leipzig: Fr. Brunschwiler, Commissionär des Dresdner Journals. Hamburg-Berlin-Wien-Leipzig-Basel-Breuel-Frankfurt a. M. . . .

Verantwortliche Redaction: Oberredacteur Rudolf Böttcher in Dresden.

Amtlicher Theil.

Dresden, 10. Juni. Se. Majestät der König sind heute Vormittag 9 Uhr 48 Min. nach Berlin gereist.

Nichtamtlicher Theil.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, Sonnabend, 10. Juni, Nachmittags. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Se. Majestät der König von Sachsen ist heute 1 Uhr, der Herzog von Kofa 4 1/2 Uhr hier eingetroffen.

Kassel, Sonnabend, 10. Juni. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Das Befinden des Prinzen Karl ist unverändert.

Buda-Pest, Freitag, 9. Juni, Abends. (W. I. B.) In der heutigen Abend Sitzung des Unterhauses wurde der Antrag des Ausschusses, betreffend die Einwanderung der russischen Juden, mit überwiegender Majorität angenommen.

Paris, Freitag, 9. Juni. (Tel. d. Boh.) Die französische Regierung wird den Mächten demnach die Proposition machen, zur Verlängerung des Mandates der europäischen Donancommissien eine Conferenz abzuhalten.

London, Freitag, 9. Juni. (Tel. d. R. fr. W.) Die Stellung des Khebidewi Tewfik ist seit Derwisch Paschas Ankunft noch gefährdeter.

Dublin, Freitag, 9. Juni. (W. I. B.) Gegen vier Oatpächter in verschiedenen Orten des westlichen Theils von Irland sind gestern Abend Verhaftungen vorgenommen worden.

Odessa, Freitag, 9. Juni. (W. I. B.) In der verflochtenen Nacht brach auf dem französischen Dampfer „Cambodge“, welcher im Hafen in Quarantäne lag, Feuer aus, wodurch die Kabine desselben fast vollständig zerstört wurde.

Kairo, Freitag, 9. Juni, Abends. (Tel. d. Dresdn. Journ.) „Reuter's Office“ meldet von hier: Der englische und französische Generalconsul haben heute dem türkischen Commissar Derwisch Pascha gemeinschaftlich einen Besuch abgestattet.

berzupfeilen, nöthigenfalls aber das Kriegsministerium zu übernehmen.

Dresden, 10. Juni.

Die Lage in Kegypten schafft für England und Frankreich eine immer schlimmere Situation. Vor Allem ist es der thatsächliche Gang der Ereignisse, der in übertrübender Weise ihre Pläne durchkreuzt und immer mehr wachsende Verlegenheiten herbeiführt.

Die Erkenntniß dieses Factums scheidet der notwendigen Pflege der Portraitmalerie ihre höhere Aufassung und Weisheit. Kunstjünger, welche sich der Menschendarstellung widmen wollen, müssen wohl unterscheiden zwischen den profanen Ermüdungen, welche die Portraitmalerie als Profession auferlegen kann, und zwischen den erhellenden Forderungen, die sie als eine nach freier Wahl schaffende Kunst gemäht und dem großen Ganzen der Kunst summariet bietet.

Se. kaiserl. Majestät andererseits versuchen, Tewfik auf dem Throne zu halten, sollte er in anderen Worten dem Drucke Englands und Frankreichs nachgeben, die Militärpartei opfern, so seien sie entschlossen, den äußersten Widerstand zu leisten und sich an dem gegenwärtigen Herrscher Kegyptens und dessen Freunden zu rächen, selbst wenn es ihnen das Leben kosten sollte.

Zwei Tage nach diesem Vorgange, am 7. Juni, erschien Derwisch Pascha inmitten eines prunkvollen, aus 45 Personen, worunter 10 Generaladjutanten und 15 Beden, bestehenden Gefolges, an Bord der Nacht „Izzedin“, mit reichen Geschenken versehen, in Alexandrien. In Alexandrien wollte, wie ein Telegramm des „Journal des Débats“ meldet, Pascha Pascha, Arabi Bey's Untersecretär, Derwisch Pascha an Bord des Schiffes besuchen, was ihm jedoch durch den Ceremonienmeister des Khebidewi unterlag wurde.

Bei der Ankunft Derwisch Paschas in Kairo wurde vieler Pomp entfalteter. Delegirte des Khebidewi und der Scheik-ul-Islam empfingen den türkischen Commissar, während die Truppen denselben mit dem Ruf: „Es lebe der Sultan!“, begrüßten.

besürchtet ernste Ereignisse, sobald Arabi Pascha sich überzeugt hat, daß er auf seine Unterstützung der türkischen Mission zu rechnen habe. Die Depesche sagt hinzu, wenn sich der Khebidewi nicht überreden lasse, sich sofort nach Alexandrien zu begeben, so wüßte Europa ein Verbrechen zu beklagen haben, für welches England und Frankreich verantwortlich sein würden; morgen wäre es vielleicht zu spät.

Eine durch ein soeben eingehendes Telegramm angekündigte Uebernahme des ägyptischen Kriegsministeriums durch Derwisch Pascha würde nur dann Bedeutung haben, wenn man Gewißheit dafür besäße, daß die ägyptischen Officiere und Soldaten, auch dem von Konstantinopel hergesandten Commissar Gehorsam leisteten. Die Stellung des Khebidewi, gegen dessen Person die ganze Bewegung gerichtet ist, würde dadurch nicht wesentlich gestärkt werden und Arabi Bey voraussichtlich Herr der Situation bleiben.

Angesichts dieser Vorfälle tritt die Rolle der Diplomatie für den Augenblick in den Hintergrund. Ist der französische „Ag. Pan.“ zu glauben, so hat schließlich auch der türkische Minister des Aeußeren gestern den Botschaftern Frankreichs und Englands erklärt, die Worte werde an der Conferenz theilnehmen, wenn die Mission Derwisch Paschas scheitern sollte.

Scharf sinn der Eifersucht aus jedem Worte, jeder Einzelheit. Und wenn dies unbekanntes Etwas auf den Charakter der Andern auch nur den leinsten Schatten warf — dann war ihres Gleibens im Feldischen Hause nicht länger, dessen durfte sie sicher sein.

Feuilleton.

Redigirt von Otto Sand.

Kunsthaustellung.

Zu den vorzüglichsten Portraits, unter denen schon eine treffliche Arbeit von Riebling in Dresden erwähnt wurde, gehören zwei Bilder von Leon Pohle in Dresden. Sowohl der männliche wie der weibliche Kopf zeigen die sprechendste Naturnatur und den vollen Glanz der feinen, soliden Technik, Eigenschaften, die Riebling wie Pohle im besten Grade eigen sind.

Die genannten beiden Künstler haben vielfach Zeugniß davon abgelegt, daß die Portraitmalerie gegenwärtig in Dresden in würdiger Weise gepflegt und durch die hervorragende Kraft des Talentes zu einer Stufe ersten Ranges erhoben worden ist. Dies ist ein Fortschritt localer Kunstvertretung, welchem sich das Wirken anderer einheimischer Kräfte ehrenvoll anschließen.

Das tüchtige und mehr als routinirte Bemessern des Portraits bildet zu jeder Zeit eine maßgebende Grundlage für das mögliche Schaffen in der Genre- und Historienmalerei. Ein solches Ineinandergreifen und gegenseitiges Sichenthalten beider Kunstspalten braucht sich nicht immer innerhalb einer einzelnen Künstlerpersönlichkeit zu vollziehen, d. h. es ist nicht

immer nöthig und vom Himmel verdonnt, daß der bedeutende Portraitmaler auch im Genre und in der Historie thätig und glücklich sein kann. Auch ohne diesen besondern Fall wirkt die Förderung der Historien- und Genre-malerei durch die Portraitmalerie von Individuum zu Individuum hinüber, sie hebt die Prosperität der gesammten akademischen Schulwirkung, steigert Ansprüche und Ehrgeiz und befestigt den Grundgedanken aller großen Maler der besten Zeit, daß der Seelenpiegel des Menschenthümlichen der geistige Mittelpunkt und Erklärer aller Composition und jeder äußerlichen actualen Bewegung eines Bildes ist und bleibt.

Die Erkenntniß dieses Factums scheidet der notwendigen Pflege der Portraitmalerie ihre höhere Aufassung und Weisheit.

Kunstjünger, welche sich der Menschendarstellung widmen wollen, müssen wohl unterscheiden zwischen den profanen Ermüdungen, welche die Portraitmalerie als Profession auferlegen kann, und zwischen den erhellenden Forderungen, die sie als eine nach freier Wahl schaffende Kunst gemäht und dem großen Ganzen der Kunst summariet bietet.

Und noch auf Eins sei hier zur Beachtung für dieses wichtige akademische Thema hingewiesen. Es ist der rasch geförderte und vertieft entwickelte Fortschritt der höhern Genre-malerei, welcher sich in München, Wien,

Düsseldorf und in gewissem Sinne auch in Berlin im Einklang und Zusammenklang mit der Wiedergeburt einer idealistisch-realistischen Portraitmalerie vollzogen hat.

Berthosen.

Novelle von E. v. d. Forst.

(Fortsetzung.)

Was kümmerte diese Fremde mit dem Benehmen und der Toilette einer vornehmen Dame der Sohn des Hauses, in dem ihr Dasein wurzelte, des armen deutschen Lehrershauses, auf dessen Dach die Arme im grauen Gewande jahraus, jahrein beharrlich hoch, dessen innere Kämpfe sie kannte und mit seinen Bewohnern traulich, aber ohne viele Worte zu theilen pflegte — seit Langem schon?

Bisher war ihr Dasein einsam, wie das des Gefangenen, ereignislos und ohne Glanz, aber auch ohne Leid. Ein einziger Stern stand am Himmel derselben, nur ein einziger, in seinem Strahlenglanz konnte sich das einsame Herz — sollte jetzt eine Wolke, Schwarz und undurchdringlich, alles Licht von ihrem Blau nehmen? Alles zugleich?

In der Stille ihres verschlossenen Zimmers schrieb die Engländerin am Abend dieses Tages einen leichten Brief und trug ihn folgenden Morgens selbst zur Post. Es gab für sie einen sichern Weg in das alte Patricierhaus von Brocstreet, in das Boudoir von Frau Scott — noch zwei oder drei Wochen, dann lag das Geheimniß der schönen jungen Gouvernante offen vor ihren Blicken. Sie hatte ein solches, Cécilie wußte es fühlte es mit dem ganzen

Einweilen schien der alte Rector in die schöne Fremde ganz vernarrt; seit sie ihm seine Lieblingsmusik, die Bach'schen gewaltigen Tonhöfungen, vorgespielt, konnte er nicht milde werden, ihr prächtiges eigenartiges Talent zu bewundern. Die lateinischen Texte lagen vergessen auf dem Tisch, und die lange Weise stand erkalte zwischen den Arien des magern, etwas gebeugten alten Herrn — er horchte nur. Für Musik war die jugendliche Erzherzögin engagirt, aber daß eine vollendete Künstlerin in sein unbedeutendes Haus kommen sollte, das hatte er doch nicht gedacht.

Auch Otto lauschte mit geschlossenen Augen den seltsam fesselnden Klängen, er dachte während dieser Viertelstunde nur eins — ob die Erzherzögin lang? Ihre Stimme klang sicherlich wie eine Vorkraft vom Himmel.

Er hatte mit ihr nach jenem ersten Morgen noch kein Wort wieder gewechselt. Mit sich und dem Leben zerfallen, wünschte er nichts, als Europa verlassen zu können, aber ihm fehlte doch die Kraft, den heimlichen Bitten der alten Aeltern zu widerstehen und zwischen sich und der Vergangenheit die Brücke für immer abzubrechen. „Bleib doch nur während des nächsten Winters“, hatte die Mutter gesagt, „mein Otto, das darfst Du mir nicht abschlagen. Bedenke, wie schwer wir uns hindurchkämpfen, wie Dein Vater unter dem Uebermaß der Anstrengung fast erliegt — wolltest Du

Tagesgeschichte.

Berlin, 9. Juni. In dem hiesigen Palais St. ...

Infolge des schweren Unfalls, der den Herren- ...

Kiel, 9. Juni. (Tel.) Das Panzergeschwa- ...

München, 9. Juni. (Tel.) Der Herzog v. ...

So Weimar, 9. Juni. Das großherzogl. Haus ...

Emberg, 8. Juni. (R. fr. Fr.) Das Central- ...

Buda-Pest, 9. Juni. In der heutigen Sitzung ...

Nach ihm spricht Reichs-Bahrmann gegen die ...

Königlicher Reichs-Bahrmann (Auerste Linie) ...

Am 12 Uhr theilt der Präsident mit, daß der ...

Amerika ist das Land der Sonderbarkeiten, ...

Paris, 9. Juni. Das Cabinet beschloß ...

Der diesseitige Botschafter am Vatican, ...

Die Rechte der Kammer beschloß ...

Das Dasein willig dahingehen würde. Otto ...

ersten 4 Monate erreicht, also 120 Millionen ...

Madrid, 4. Juni. In Spanien dauern die ...

London, 8. Juni. (N. U.) Der Herzog v. ...

materielle Wirkungen des Unternehmens, von ...

und so bitteres Leid aufbürden, ehe alle andern Wege ...

Sicherlich gab ihm dazu die junge Dame keine ...

Der Gedanke an die Zukunft, der Haß gegen den ...

„Sie trägt irgend ein schweres Leid.“ hatte ein ...

Wolway wohnende Grundbesitzer Walter Bourke... gesehen in Begleitung eines ihm zum Schutze seiner Person beigegebenen Warden von dort, wo er... nach seiner Bestimmung... abgefeuert worden, todt niedergestreckt.

Konstantinopel, 9. Juni. (Tel.) Infolge der Unterredung des Marquis de Rosales und des Lords Dufferin mit dem Minister des Aeußeren, Lord Salisbury...

Kairo, 9. Juni. Eine den Times zugegangene Depesche aus Kairo vom 8. d. Nachts bespricht erste Ereignisse, sobald Arabi Bey sich überzeugt hat, daß er auf keine Unterstützung der türkischen Mission zu rechnen habe.

Washington, 8. Juni. Das Abgeordnetenhaus hat eine Resolution angenommen, welche den Hintritt Garibaldi's beklagt und Sympathie mit Italien ausdrückt. Auch der Senat der Vereinigten Staaten sprach über den Tod Garibaldi's sein Beileid aus.

Rio-de-Janeiro, 7. Mai. (Allg. Corr.) In seiner anlässlich der Eröffnung der neuen Session der Kammer gehaltenen Thronrede empfahl der Kaiser eine Reform der Rechtspflege sowie die Gewährung größerer Freiheiten für die Eröffnung von Bezirksbodenbanken.

Dresdner Nachrichten vom 10. Juni. — Sr. Majestät der König hat Allerhöchstdiät geruht, für die durch Jagdverstoß und Wollenbruch hart geschädigten Einwohner in Dreßbach, Falkenbach, Griesbach, Hopfgarten mit Stänen, Reudorf, Schönbrunn und Bensusberg 600 Mark an unsere Expedition einzahlen zu lassen.

Theater. Der Renonit* von Wildenbruch, so schreibt man aus München, gefiel sehr gut und es wurde bei seiner ersten wie bei seiner zweiten Aufführung sehr lebhaft applaudirt.

Die Edison'sche elektrische Locomotive, welche die Jäger auf der elektrischen Probedahn in der Nähe von Realspark schleppen soll, erreichte bei einer kürzlich veranstalteten Probedahrt die bedeutende Schnelligkeit von 63 Kilometer in der Stunde.

gehabt, wobei auch freie Besprechungen über den Fortschritt auf dem Gebiete der Technik und der Papierfabrikation, ferner über die Errichtung einer Hochschule für Papierfabrikation und über die Errichtung einer Papierfabrik oder eines Centralmüllerlagers für den Papierexport gepflogen wurden.

Nach kurzen Mittheilungen über die Vorträge des Berichtes in der Richtung der Ermöglichung des Eisenbahnverkehrs für gewisse Theile der Papierfabrikation und der Herstellung des vom Auslande eingeführten Holzstoffes nach der Erfindung wurde in die Tagesordnung eingetreten, deren ersten Gegenstand die Kiezeinteilung bildet.

Die Frage wegen Verhütung der Anbringung fremder Begründungen und Einreden für den Antragsteller erörtert die Commission, der Bericht erachtet es als ein Vorrecht des Antragstellers und Rechtsgenossen, daß die Laizität, bezüglichen in Verbindung mit der Erhaltung des Nationalglaubens gefördert und erreicht werde.

Reben einer allgemeinen Prämierung hervorragender Ausstellungsobjecte schreibt die Redaction der Blätter für Kunst in der Wode* als Bezeichnung der Ausstellung eine Concurrenz aus für ein stilvolles und hauptsächlich praktisches Damenreißkleid und einen Touristenanzug.

Zur letzten Sitzung der französischen Akademie waren fast sämtliche Mitglieder erschienen, auf ihre Stimmen für die Wahl eines Nachfolgers auf den durch G. Blanc's Tod erledigten Sitz abzugeben.

werden können, wie Referent glaubt, daß bei der Papierfabrikation eine Ueberproduction stattfindet und daß die Production von Holz in seiner Weise überflüssig.

Es erachtet Dr. Director Vogel-Benig Bericht über die Lage des Holzhandels, dessen 8. Generalversammlung heute früh stattgefunden hat. Dem Holzverein gehören demnach 160 Mitglieder an, deren Interessenliste mit 4377 M. abschließt, während die Sparte des Vereins einen Bestand von 1700 M. anweist.

Nach Erstattung des Rapportes durch den Vorsitzenden, dem als bisherigen Kassirer Decharge erteilt wird, mochte der Geschäftsführer Dr. Regierungsrath a. D. Beutner noch kurze Mittheilungen über die neuen Vorlagen der Reichsregierung, betreffend die Kranken- und Unfallversicherung der Arbeiter.

Die Kirchen, welche in allen frühzeitigen Sorten nunmehr der vollständigen Reife nahe sind, werden einen wesentlich höheren Ertrag ergeben, als man nach den in den ersten beiden Wochen des April wiederholt aufgetretenen Nachfrösten hoffen durfte.

(Fortsetzung der Dresdner Nachrichten in der Beilage.)

Vermischtes.

Bekanntlich sind gegen die Möglichkeit eines unterirdischen Verbindungsweges zwischen England und Frankreich mannichfaltige Bedenken geltend gemacht worden. Derjenige Einwände, welche die Möglichkeit der Ausführung in technischer Beziehung beweisen, hat kürzlich der englische Inhaber der Concession, Sir Edward Watkin, durch eine Darstellung zu widerlegen gesucht, welche die Länge und Tiefe der unterirdischen Arbeiten in den Bergwerken von England und Wales in Betracht zieht.

Statistik und Volkswirtschaft.

Wien, 9. Juni. Die Generalversammlung der Staatsbahn genehmigte den mit der anarischen Regierung abgeschlossenen Vertrag mit allen gegen 1 Stimme und demselben die Verwaltung der Bahn, die zünftigen Staatsbahndarlehnen zu erwirken.

Eingeländes.

Auf die nächsten Donnerstag in Dresden in der juristischen Expedition, Schreibergasse 21, stattfindende Versteigerung der Dresdener Fabrikgrundstücke in Debraun wird hiermit noch besonders aufmerksam gemacht.

Apollinaris. Natürlich kohlensaures Mineralwasser, Apollinaris-Brannen, Kribitz, Rhein-Preußen. Jährlicher Verkauf: 10 Millionen Flaschen und Krüge. Räumlich bei allen Apothekern und Mineralwasserhändlern.

jetzt bringt die Kunde von einer ersten Ausstellung in der Hauptstadt des Reichthumsreiches Siam, Bangkok, nach Europa. Diese Residenz feierte am 22. April das Fest der 400jährigen Gründung. Die siamesische Regierung hatte aus diesem Anlasse beschlossen, eine Kunst- und Industrienausstellung für das Königreich in der Hauptstadt zu veranstalten, zu deren Präsidenten der jüngste Bruder des Königs, ein Prinz mit dem etwas langen Namen Chom-Oman-Butarata-Demrothol, ernannt wurde.

Morgen Ziehung der Grossen Lotterie des Albertvereins Sachsen. 3500 Gewinne. Gesamtwert 211060 Mark. und folgende Tage.

Loose à 5 Mark. A. Molling, Dresden, Neumarkt 14.

Sächsische Bankgesellschaft. Bureau: Altstadt: Waisenhausstrasse 4, l. Neustadt: Am Markt, gr. Klosterg. 13, p.

Pelz-Conservirung zum Pfau. Pelz-Conservirung zum Pfau. Pelz-Conservirung zum Pfau.

Bekanntmachung. Der sächsische Gemeindetag wird am Montag den 3. Juli und Dienstag den 4. Juli d. J. in Freiberg...

Capitalanlage. Wir weisen hiermit auf die 4proc. Prioritäten der Berlin-Stettiner Eisenbahn als Prima-Capitalanlage hin...

Conto-Corrente Koppel & Co. Wir eröffnen Fabrikanter und Kaufleuten Conto-Corrente behufs Discontierung von Warenwechseln.

Venedig, Grand Hotel d'Italie, Bauer Grünwald.

Giro- und Depositen-Verkehr. Auf beste Einlagen vergüten wir bis auf Weiteres: bei bedingener 12monatiger Kündigung 2% pr. Jahr...

Tuchwaren. Lager billiger, feiner u. hochfeiner in- und ausländischer Tuche, Buckskins und Paletot-Stoffe.

Sämtliche am 1. Juli a.c. fälligen Coupons werden schon jetzt an unserer Casse ausbezahlt. Koppel & Co.

Aachener Bäder von Nonheim in Aachen, sowie alle anderen Badesalze, Mutterlauge etc. Kronen-Apotheke, Dresden-N.

Blitzableitungen nach anerkannter bester Construction, sowie Untersuchungen und Reparaturen derselben werden in kürzester Zeit ausgeführt von Aug. Kühnscherf & Söhne.

Das Neueste in Livree für Diener, Kutscher, Jäger, Stallknechte etc. halte ich nebst Gummi-Manteln, Hutbedecken, Hüten, Mützen, Fahrhandschuhen, engl. Binden u. s. w. vorräthig und fertige exact nach Bestellung.

Papierhandlung von Woldemar Türk. Trauer-Briefpapier und Trauer-Couverts in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Für Herrschaften, welche ein mittleres Rittergut zu kaufen gedenken, kann ich ein solches, wohl das schönste bei Bangen gelegen, zum Verkauf empfehlen.

N. Hermann Waisenhaus-Strasse 29, l. Etage. Erdbeer-Bowle. Tiedemann & Grahl, Seestrasse 5.

T. F. Göhler, Königlich Hoflieferant, Dresden, Schössergasse 12. China-Silberwaaren-Fabrik. Alfenid-Speise- u. Dessert-Bestecke.

Wiennerstrasse (nicht Bahnseite) ist eine Villa, für eine und auch 2 Familien passend, sofort zu verkaufen. Für Herrschaften, welche ein mittleres Rittergut zu kaufen gedenken...

Ein gebildete Dame, die 7 Jahre einem größeren Haushalte vorgesandten hat, musikalisch ist und sich zur Erziehung größerer Kinder eignet, sucht eine passende Stellung in einem feinen Hause.

Reitpferd. Eine Goldschmiede, 8 Jahre, 173 cm, mit vornehmer Figur und schönem Gang, fern geritten, ist zu verkaufen.

China-Silberwaaren-Fabrik. Alfenid-Speise- u. Dessert-Bestecke.

Friedrich Riebe & Co., 2170 Victoriastraße 20. In schöner Lage des Schweizer-Bierfelds ist eine prachtvolle Villa mit hübschem Garten und Stallung sehr preiswürdig zu verkaufen.

Haasonstein & Vogler, Annoucen-Expeditoren, Dresden, Bildauerstr. 39, l. Preisliste Beförderung von Annoncen an alle Zeitungen und Zeitungsblätter der Welt.

Tageskalender. Sonntag, den 11. Juni 1887.

Königl. Hoftheater. Garmen. Oper in 4 Acten nach einer Novelle des Prosper Mérimé von Franz Reichard und Ludovic Halévy.

Königl. Hoftheater. Neff-Nefflingen. Schwan in 5 Acten von G. v. Hofler.

Residenz-Theater. Bis 28. Juni geschlossen.

Familiennachrichten. Oscar Bierling, Mathilde Bierling, Vermählte. Dresden, am 10. Juni 1887.

Hans Graf Einsiedel-Creba, Frieda Gräfin Einsiedel, geb. Gräfin Weharp. Dresden, d. 10. Juni 1887.

Quitung. Für die durch Bagelschlag und Wolkbruch geschädigten Einwohner von Trebbach, Falkenbach u. c.

Für die Wasser-Calamitäten im Erzgebirge (vergl. den Aufruf in Nr. 125 bez. 128 dieses Blattes), haben und ferner übergeben:

Für die Witwe des verunglückten Steinbrechers Hindelstein in Reichstein (zu vergl. die Correspondenz in Nr. 126) haben und ferner übergeben:

Für die Witwe des verunglückten Steinbrechers Hindelstein in Reichstein (zu vergl. die Correspondenz in Nr. 126) haben und ferner übergeben:

Für die Feriencolonien für arme schwächliche Kinder haben und ferner übergeben: Ges. Mat. Schmalz & Co.

Dem „Zeit Journal“ wird aus Lille vom 6. d. telegraphiert: Die belgische Polizei hat gestern in Brüssel verhaftet: Henri Watton aus London, ehemaligen Schiffscapitän, Henri Fulton aus New-York, ebenfalls ehemaligen Schiffscapitän, und Clara Knollion, eine sehr hübsche Engländerin von 26 Jahren. Diese drei Individuen führten eine kleine Kiste mit sich, welche bedeutende Summen enthielt; man sagt, daß sich darin beinahe eine Million in Banknoten vorzufinden hätte. Wie man vermuthet, rührt dieses Geld von dem großen Postdiebstahl her; jedenfalls handelt es sich um einen kürzlich in Frankreich begangenen Diebstahl. Die drei Individuen sind mit einem von dem General-procurator von Brüssel unter Siegel genommenen Kiste der Gendarmerie von Louvain ausgeliefert worden; sie befinden sich gegenwärtig in Lille und werden nach Paris gebracht.

In Galtaniffetta (Sicilien) hat sich nach Mitteilung der „Gazzetta Piemontese“ ein erschütternder Unglücksfall ereignet. In dem Schwefelbachtummineill röh ein Seil, welches einige mit Schwefel beladene Karren heraufziehen sollte, und diese stürzten in das Innere des Schwefels. Durch die starke Reibung gerieth der Schwefel in Brand und es erfolgte eine Explosion, welche 13 Menschen tödtete, worunter den Rechnungsführer. Außerdem wurden mehr als 30 schwer verwundet.

Aus Rodkax meldet man der Wiener „Presse“ unterm 7. Juni: Ein heute Morgen im Westphälisch-Rabitzbelle ausgebrochener Brand legte 15 Häuser in Asche. Der Schaden beträgt 250 000 Rubel.

Die „Zeit & Co.“, welche unter Vorh. des Hrn. Bankiers Edward Meyer aus Frankfurt a. M. heute Vorm. 10 Uhr im ersten Saale der hiesigen Handelskammer, vor von 12 Actionären mit 875 Actien und gleichviel Stimmen beauftragt. Der Antrag in die Tagesordnung wurde durch den Director Adam von der Gabelnberg, Hrn. H. G. Hoffmann, Dr. J. Schmitt, welcher sich vielfach um die Gesellschaft verdient gemacht, ein ehrender Nachruf ausgesprochen und erbot sich die Verwaltung von hiesigen Banknoten zu übernehmen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen und die Zustimmung der Aktionäre wurde durch die Zustimmung der Tagesordnung und die Ertheilung der Befehle gemäß der Statutenanwendung nach den Vorschriften der Statuten. Die in 8 1/2 % bestehende Dividende kann mit 25,50 M. pro Actie in Dresden bei Ed. Koch & Nachfolger, H. Schir Nachfolger und bei Kautzsch und Kuloboh von heute ab erhoben werden. Der Nachschuß wurde durch acclamationelle Wiederwahl des Bankiers Edward Meyer aus Frankfurt a. M. ergangen. Im Hinblick an die Generalversammlung fand die Auslosung von 80 Stück Prioritäten statt, welche die Nummern 8, 1024, 2369, 723, 2009, 444, 75, 511, 2539, 2581, 1975, 202, 2006, 2197, 2136, 1188, 388, 1717, 1050, 667, 2065, 1848, 224, 2264, 2121, 872, 1073, 110, 119 und 1589 tragen.

Deutsch-amerikanische Dampfer. Von den Hamburg-Postdampfschiffen ist: „Suzetta“ am 24. v. M. von Hamburg via Havre abgegangen, am 7. d. in New-York angekommen; „Suzetta“ am 21. v. M. von Hamburg direct abgefahren, am 3. d. in New-York angekommen; „Suzetta“ am 19. v. M. von New-York abgegangen, am 3. d. in Hamburg eingetroffen; „Suzetta“ am 25. v. M. von New-York abgegangen, am 7. d. in Hamburg eingetroffen; „Suzetta“ am 2. d. in Hamburg zurückkehrend, am 5. d. von Dänemark nach Hamburg weitergegangen; „Suzetta“ von Dänemark zurückkehrend, am 6. d. in St. Vincent angekommen.

Statistik und Volkswirtschaft. Dresden, 10. Juni. In Oberpostdirectionsbezirk Dresden betrug im Monat Mai die Einnahme für Wechsel-Kampelposten M. 11 816,33 und für Stempelgebühren zur Erhebung der postlichen Gebühren M. 3144,47. R. Dresden, 10. Juni. Die 11. schenlich Generalversammlung der Schützler Papierfabrik (vormals

Sächsische Bäder. Bad-Cister, bis 3. Juni: 643 Parteien mit 995 Personen. Schandau, bis 3. Juni: 74 Parteien mit 101 Personen. Warmbad (bei Wollsdorf), bis 3. Juni: 64 Parteien mit 105 Personen. Weiher bei Bismarck (Hämatischer See), bis 10. Juni: 226 Parteien mit 680 Personen. Wilschbad (Warmbad) bei Ransberg, bis 3. Juni: 61 Parteien mit 112 Personen.

1 Stunde vom Bahnhof Forchheim. Saison vom 1. Mai bis 1. October. in der fränkischen Schweiz. Streithberg. Biegenmollen, Kräuterküfte, Inhalationen, Sool-, Kiefernadel- und andere Douchen. Natürliche ärztliche Behandlung. - Reize, ideale Heilgüsse. - Wilde Bäder in die umliegenden Parthien, Bergen und Trostbühnen. - Im Kurhaus gibt es Wohnungen 2 bis 12 St. - Prospectus auf Verlangen. - Kurhaus-Verwaltung, in medizinischen an Dr. Weber, pr. Arzt.

Reichenbach im Vogtl., Hôtel zum goldenen Lamm, Mittelpunkt der Stadt, empfiehlt dem geehrten Publikum seine auf das Comfortable eingerichteten Zimmer bei mäßigen Preisen. In den Zimmern für Familien und Bekannte Bäder zu besuchen, bietet Central-Bahnhof Reichenbach (St. Fahrplan) günstige Unterbringung der Fahrt! Omnibus am Bahnhof. Franz Stiller.

Das Saldschitzer Bitterwasser als wahre und reinstes Bitterwasser aus dem kältesten Quellwasser. M. F. L. Industrie-Direction in Bilin (Böhmen). Depot in allen Mineralwasser-Handlungen.

Koffer von überraschender Beidigkeit und Güte, Englische Reisekörbe, Taschen aller Gattungen, mit und ohne Necessaireinrichtung etc. Otto Jacobi, Victoriastraße 21 (gegenüber dem Ferdinandsplatz).

K. K. CORZ. Korneuburger Viehpulver für Pferde, Hornvieh, Schafe. Franz Joh. Kwizda in Korneuburg, k. k. Hoflieferant.

Die General-Agentur der Germania. Ratingstraße 23 I.

Herrschaften, welche sich in oder bei Dresden ankaufen wollen, haben in meinem Agentengeschäft nicht nur die größte Auswahl verkauflicher Villen, herrschaftlicher Familien- und rentabler Wohnhäuser, sondern auch einen reicheren, unerschöpflichen Vorrath über Verhältnisse, nach Lage, Beschaffenheit, klimatischen und geographischen Verhältnissen etc. E. M. Kaiser, Dresden, gr. Bräutigasse Nr. 18.

Neuheiten in Tapissierarbeiten auf Canavas und auf den modernsten Fantasie-Stoffen, sämmtliche Materialien hierzu, sowie elegant garnirte Gegenstände, als: Körbe, Kissen, Nachts etc. etc. C. HESSE, k. Hofhof, ALTMARKT, DRESDEN.

Nordseebad „St. Peter“ im südwestlichen Schleswig. Saison: 13. Juni bis 13. October.

Amerikanischer flüssiger Fischleim. Hermann Roch, Dresden, Altmarkt Nr. 10. Bazar de voyage. Lager von Reiseutensilien, Lederwaaren. Specialité von Touristengegenständen. Moritz Klingner, Augustus-Strasse 3.

!!!Oberhemden!!! von aus prima Stoffen, neuer französischer Schnitt, Herfertigung nach Maß unter Garantie, empfiehlt H. Warnack, 2091 Pragerstrasse 17.

„Germania“ Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin. Versicherungsbetrag am 1. Juni 1882: 131,985 Policen mit 259,042,791 M. Kapital und W. 287,837,49 jährl. Rente. Die Gesellschaft schließt alle Arten der Capitalversicherung auf den Todesfall, der Krankenversicherung und Altersversorgung - sammtlich auch Ausfallversicherungen, für welche die Prämien bei vorzeitigem Ableben des Versicherenden nur bis zu dessen Tode zu entrichten sind, sowie Lebensversicherungen, gegen feste und billige Prämien ohne Rücksicht auf die Versicherung, und gewährt bei ihr versicherten Beamten Darlehen zur Cautionbestellung.

Die General-Agentur der Germania. Ratingstraße 23 I.

Die General-Agentur der Germania. Ratingstraße 23 I.

Neuheiten in Tapissierarbeiten auf Canavas und auf den modernsten Fantasie-Stoffen, sämmtliche Materialien hierzu, sowie elegant garnirte Gegenstände, als: Körbe, Kissen, Nachts etc. etc. C. HESSE, k. Hofhof, ALTMARKT, DRESDEN.

Bad Schandau. Bahnstation Schandau. Gerichtlich gelegen im Herzen der Sächsischen Schweiz.

Schandau. Sendig's Hotels und Pensionen. Ostseebad Heiligendamm. Deutschlands ältestes Seebad, das vorzüglichste der ganzen Ostseeküste.

Wetterbericht des königl. sächs. Meteorologischen Instituts nach Angabe der Sternwarte und eigenen Depeschen vom Freitag, den 9. Juni 1882, 8 resp. 6 Uhr Morgens.

Table with columns: Stationen, Wind, Wetter, Temperatur in Celsius, Bemerkungen. Lists weather conditions for various stations like Leipzig, Dresden, Jena, etc.

Uebersicht der Witterung am Freitag, den 9. Juni 1882. Ein ausgeprägtes Minimum mit frischen bis heissen Winden auf der Ostseite ist über der weithin sich erstreckenden und scheinbar über dem Meeresspiegel ausgebreitet.

Table with columns: Tag, Stunde, Temp. mitt. nach O., Temp. mitt. nach U., Windgeschw. in m., Windrichtung, Windstärke, Regen in mm, Bemerkungen. Shows hourly weather data for June 9th.

Telegraphischer Wetterbericht des königl. sächs. meteorologischen Instituts zu Chemnitz. Durchschnittliche Uebersicht der europäischen Wetterlage am Morgen des 10. Juni.

Table with columns: Mitteldeutschland, Nord-Europa, Nordwest-Europa, West-Europa, Ost-Europa. Shows regional weather summaries.

Table with columns: Datum, Schwere, Prog., Verdunst., Relat., Zeitmess., Dresden. Shows water level data for the Elbe river.

Geringste Fahrwasserstiefen auf der sächsischen Elbstromstrecke am 31. Mai 1882. bei einem Wasserstande von 92 cm unter Null am Dresdner Pegel in Centimetern.

neue Börsen-Nachrichten.

Table with columns for 'neue Börsen-Nachrichten', 'Kurs vom 9.', and '10.'. Lists various financial instruments and their prices.

Table with columns for 'Kurs vom 9.', and '10.'. Lists various financial instruments and their prices.

Table with columns for 'Kurs vom 9.', and '10.'. Lists various financial instruments and their prices.

Table with columns for 'Kurs vom 9.', and '10.'. Lists various financial instruments and their prices.

Table with columns for 'Kurs vom 9.', and '10.'. Lists various financial instruments and their prices.

Table with columns for 'Kurs vom 9.', and '10.'. Lists various financial instruments and their prices.

Rechnungsabteilung: Chemnitz, Rudolf Köhler in Dresden.

Koppel & Co. Bank-Geschäft Schloss-Strasse 19

1472 Ecke der Spore-Gasse.

Familiennachrichten. Geboren: Ein Knabe: Dr. Pastor Julius Vogel in Wada. Ein Mädchen: Dr. Pastor Adolf Sperling in Schöna...

Menz, Pekrun & Co. Bankgeschäft mit Wechselstube Pragerstrasse 50 I.

1678 Ecke Waisenhausstraße.